

**WIR SIND  
ES WERT.**  
DER ÖFFENTLICHE DIENST

**TARIF**  
**B E W E G U N G**  
**2015**

ÖFFENTLICHE DIENSTE LÄNDER

2/14

## Unsere Forderungen sind beschlossen:

Anschluss halten – deutliche Einkommenszuwächse im TV-L erforderlich!

*ver.di-Bundestarifkommission beschließt Forderungen für die Tarif- und Besoldungsrunde 2015 mit der TdL:*

- **Tabellenerhöhung um 5,5 Prozent, mindestens aber um 175 Euro**
- **Übernahmeregelung für Auszubildende**
- **Eindämmung der Befristungspraxis**

### Jetzt geht es los!

Die ver.di-Bundestarifkommission für den öffentlichen Dienst hat in ihrer Sitzung am 18. Dezember 2014 die Forderungen für die Tarif- und Besoldungsrunde 2015 mit der TdL beschlossen.

### Mehr Geld muss her!

Sonst können die Beschäftigten der Länder nicht Anschluss halten an die Lohnentwicklung. Das war das eindeutige Ergebnis der bundesweit geführten Mitgliederdiskussion.

- Die Tabellenentgelte des TV-L sollen für alle Beschäftigten um 5,5 Prozent, mindestens aber um 175 Euro monatlich erhöht werden.
- Die Entgelte der Auszubildenden und Praktikantinnen/Praktikanten sollen um 100 Euro steigen.

**Wir sind es wert!  
Wir leisten gute Arbeit  
und gute Arbeit muss  
ordentlich bezahlt  
werden!**

### Lohnforderung gut begründet!

Seit 2000 stiegen die Löhne und Gehälter nur geringfügig oberhalb der Inflationsrate, die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen dagegen preisbereinigt um 40 Prozent. Die Binnenkonjunktur braucht jedoch steigende Realeinkommen der Beschäftigten! Hinzu kommt, dass die Lohnentwicklung bei den Ländern um gut 3 Prozentpunkte hinter der Gesamtwirtschaft zurückgeblieben ist.

### Geld ist genug da!

Für die Länder wird für das Jahr 2014 mit einem Steuerplus von 3,5 Prozent und in 2015 von 2,7 Prozent gerechnet. Für den weiteren Zeitraum bis 2019 werden jährlich durchschnittlich 3,4 Prozent mehr erwartet.

### Weitere Forderungen:

- Verbindliche Übernahmeregelung und Urlaubserhöhung für Auszubildende.
- Ausschluss sachgrundloser Befristung.
- Der Nachtarbeitszuschlag für Beschäftigte in Krankenhäusern ist auf den für alle anderen Beschäftigten geltenden Satz von 20 Prozent anzuheben.



- Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifiergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten sowie die Versorgungsempfängerinnen und -empfänger der Länder und Kommunen.

Die ver.di-Bundestarifkommission lehnt jedweden Eingriff in die Leistungen der betrieblichen Altersversorgung (Zusatzversorgung bei der VBL) strikt ab.

Außerdem erwartet sie, dass die TdL endlich die Änderung des Geltungsbereichs des TV-L für die Beschäftigten an Theatern und Bühnen umsetzt.

Die Eingruppierungsverhandlungen für die Lehrkräfte müssen einigungsorientiert fortgesetzt werden.

Der 2013 vereinbarte Zusatzurlaubstag für Beschäftigte in Psychiatrien darf nicht auf den Höchsturlaub angerechnet werden.

Nach Abschluss der Entgeltrunde ist das Tarif- und Eingruppierungsrecht anforderungsgerecht weiter zu entwickeln.



ÖFFENTLICHE DIENSTE

## **Verbesserungen sind notwendig!**

Seit Jahren stattfindender Personalabbau, ständig wachsende Aufgaben und das Fehlen einer anständigen Personalbemessung und Personalentwicklung machen die Beschäftigung im öffentlichen Dienst nicht gerade attraktiv. Befristungen und nicht ausreichende Bezahlung machen es zunehmend schwerer, qualifiziertes Personal oder Nachwuchskräfte zu finden. Damit es überhaupt noch läuft, arbeiten schon jetzt viele Kolleginnen und Kollegen über ihre Belastungsgrenze hinaus.

- Die steigenden Anforderungen erfordern Einkommenserhöhungen, die steigenden Belastungen eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen!
- Das ist nicht nur gerecht, sondern auch Anerkennung und Würdigung der Arbeit der Beschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder. Sie erbringen täglich engagierte und kompetente Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger.

## **WIR SIND ES WERT!**

### **SO GEHT ES WEITER:**

**Als Verhandlungstermine sind mit der TdL der 16. Februar (Auftakt) in Berlin sowie der 26./27. Februar und der 16./17. März 2015 in Potsdam vereinbart.**

**Jetzt gilt es, die Forderungen zu unterstützen und ver.di-Mitglied zu werden!**

# **MITMACHEN. MITENTSCHEIDEN. MITGLIED WERDEN.**